

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Offizieller Katalog der Handels-Ausstellung in Bremen**

**Handels-Ausstellung Bremen**

**Bremen, 1890**

I. Die Bremer Handelskammer.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-4972**

Über dem Podium ist eine Dekoration angebracht, bestehend aus: 1 Flagge der Neu-Guinea-Compagnie, 24 Speeren und Pfeilen, 1 Speerhalter, 1 Schleuder, 1 Fischreuse, 3 Schürzen mit Muscheln, 1 Bund Pfeile, 1 Fischnetz, 1 Keulenschwert, 2 Paddeln, 1 Cuscusfell.

Rechts vom Podium: Ein Kunstschrein aus Neu-Guinea-Hölzern. Verkäuflich. Preis Mk. 450. Links vom Podium: Ein Tisch, ebenfalls aus Neu-Guinea-Holz angefertigt. Verkäuflich. Preis Mk. 175.

## Die Ausstellungen der Bremer Handelskammer und der Geographischen Gesellschaft.

(A und B des oberen Stockes.)

### I. Die Bremer Handelskammer.

Die Ausstellung der Handelskammer befindet sich in Section B und besteht aus 13 Diagrammen, (Manuser.), welche die Entwicklung und Bedeutung des bremischen Handels veranschaulichen. Die Tafeln beziehen sich auf: Entwicklung des Handels seit 1850; Beteiligung der verschiedenen Länder an Bremens Importhandel, desgl. der verschiedenen Warengruppen; Umfang der Rhederei in den deutschen Bundesstaaten; Grösse der Schiffe in den deutschen Bundesseestaaten; Anteil der Bremer Rhederei an der gesamten deutschen Rhederei; Entwicklung des Einfuhrhandels von Petroleum, Wolle, Baumwolle; Vergleichung der Einfuhr in den Hauptplätzen Europas von Baumwolle, Petroleum, Tabak, Reis.

Eine von der Handelskammer veröffentlichte Broschüre enthält die Reproduktion der obigen Tabellen.

### II. Die Geographische Gesellschaft in Bremen.

Die im Jahre 1870 in Bremen gegründete geographische Gesellschaft hat sich durch ihr Statut die Förderung geographischer Kenntnisse zur Aufgabe gemacht und im Laufe ihrer nunmehr bald 20 jährigen Wirksamkeit diese Aufgabe auf mancherlei Weise zu erfüllen gesucht. Als es feststand, dass mit der diesjährigen Nordwestdeutschen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung auch eine Ausstellung von Handelsprodukten verbunden werden würde, glaubte der Vorstand, dass die Gesellschaft wegen der engen Beziehungen, die zwischen der Geographie und dem Handel bestehen, sich an derselben beteiligen solle. Mit Freuden erklärte sich der Vorstand der Handelsausstellung am 5. November 1889 bereit, der Gesellschaft in der Halle der Handelsausstellung geeignete Räume zu über-